

Malmesbury weisen die CL gemeinsamen Teile, sondern nach Canterbury. Wohl findet sich in C ein Privileg für das Kloster Wilhelms (Jaffé n. 2140)¹, aber es ist vereinzelt, und man könnte mit dem gleichen Recht auf andere Texte hinweisen, in denen sich Beziehungen zu Wearmouth und Jarrow (eb. n. 2138)¹, Evesham (eb. n. 2147)² oder York (eb. n. 2337. 5930 u. a.)³ bekunden.

Dagegen deutet eine Mehrheit von Texten auf Entstehung in Canterbury hin. In der Ueberlieferung der zitierten Sächsischen Annalen (vgl. S. 385) spielt die Stadt bekanntlich eine bedeutende Rolle; die aus Winchester stammende älteste Hs. hat sich spätestens seit dem letzten Drittel des 11. Jh. zu Canterbury in Christ Church befunden und ist hier fortgesetzt, um 1100 auch bei der Herstellung einer zweiten Hs. zu Rate gezogen worden. Berührungen ergaben sich ferner mit den Zusätzen, die im 12. Jh. in Canterbury den Annales Wintonienses beigefügt worden sind und die vielleicht Kenntniss unserer Quelle bezeugen⁴. Weit bemerkenswerter ist aber die grosse Zahl von teilweise nur selten überlieferten Papstbriefen und ähnlichen Texten in CL, die sich auch in alten Hss. von Canterbury nachweisen lassen, und dies gilt auch für einzelne Stücke im ersten Teil von C vor 715. Der wahrscheinlich dorthier stammende, für die Kenntniss von Briefen Alkvins wichtige Cottonianus Tiberius A. XV (11. Jh.) enthält von Briefen unserer Hss. Jaffé n. 2138 (oben S. 377), 2337 (S. 383), 3840 (S. 389) und den Brief Karls des Grossen an Offa (S. 385). Immerhin ist diese Uebereinstimmung von geringerem Gewicht, weil auch Wilhelm von Malmesbury eine ähnliche, der Vorlage von CL zudem in manchen Einzelheiten näher stehende Hs. gekannt hat. Grösser ist schon die Zahl der mit dem Cottonianus Cleopatrina E. I gemeinsamen Stücke, einer Urkundensammlung, die 1120/1 in Canterbury angelegt worden ist, um dessen Ansprüchen auf den Primat im Streit mit York zu dienen⁵; hier finden sich Jaffé n. 2147 (S. 378), die Aufzeichnung über die Teilung der Diözesen von Wessex unter Formosus (S. 386 f.), Jaffé n. 4761 (S. 391), 5908 (S. 410), 5930 (S. 411), 5955 (eb.) und 6547 (eb.)⁶. Diese Sammlung ist, wenn

1) Eb. S. 377. 2) Eb. S. 378. 3) Eb. S. 383, 411, 396. 4) Eb. S. 386, Anm. 1 und 2. 5) Vgl. Boehmer a. a. O. S. 8 ff. 6) Eine andere Sammlung derselben Herkunft, jetzt verteilt auf die Cottoniani Faustina B. VI und Claudius A. III (vgl. eb. S. 6 f.), enthält ebenfalls mehrere Stücke von CL, nämlich die Erzählung über Formosus (S. 386), sowie Jaffé n. 5955 (S. 411) und die Abmachungen von 1111 (S. 409).